

Genial! Deutsch

2

Sprachbuch – Übungsteil

Anja Mikolaschek | Evelyn Rois | Herwig Wallner



4 Symbole

5 Gänsehautgeschichten

- 5 **1 Miteinander reden**
 - Gesprächsregeln
 - Aktives Zuhören
- 6
- 8 **2 Kreativ mit Sprache umgehen**
 - Ballade – Der Zauberlehrling
- 8
- 13 **3 Verben und Zeitformen**
- 14 **4 Die wörtliche (direkte) Rede**
- 17 **5 Gruselgeschichte**
- 21 **6 Adjektive**

24 Geschichten zum Lachen und Staunen

- 24 **1 Redewendungen und Sprichwörter**
- 28 **2 Nomen**
- 31 **3 Präpositionen**
- 33 **4 Schärfung – Wörter mit Doppelmitlauten, k/ck, z/tz**
 - Münchhausen-Stories und Fake News
- 33

39 MFG – Mit freundlichen Grüßen

- 39 **1 Kommunizieren und Informieren**
 - Kommunikation im Wandel der Zeit
- 39
- 42 **2 Vielseitige Kommunikation**
- 48 **3 S-Schreibung**
 - Influencer, Blogs & Co
- 48



53 Vom kleinen Helden ...

- 53 **1 Verhalten in der Gemeinschaft**
- 53 • Konflikte sprachlich bewältigen
- 56 **2 Fabeln analysieren**
- 58 • Kreativ mit Fabeln arbeiten
- 61 **3 Großschreibung**
- 61 • Verben werden Nomen
- 62 • Adjektive werden Nomen

63 ... und großen Helden

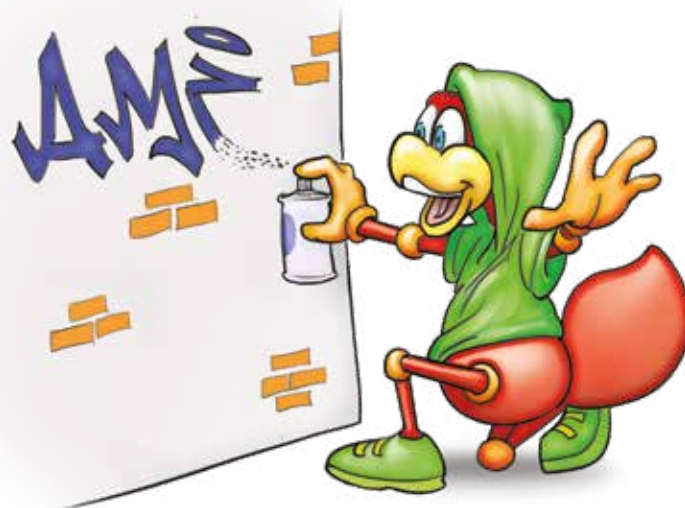
- 63 **1 Fantastische Momente**
- 63 • ... in Filmen, Serien & Co
- 66 • ... in Heldensagen
- 70 **2 Sagenhafte Satzglieder**

72 Genau studieren und ausprobieren

- 72 **1 Rezepte und Anleitungen**
- 76 **2 Aktiv – Passiv**
- 79 **3 Fremdwörter**
- 80 • Quer durch den Fremdwörtergarten

84 In der Kürze liegt die Würze

- 84 **1 Diagramme und Grafiken besprechen**
- 87 **2 Konjunktionen**
- 88 **3 Diagramme und Grafiken beschreiben**
- 91 **4 Haupt- und Gliedsätze**



Symbole



Meine Lernziele

Ziele im „Wissen und Verstehen“
Ziele im „Können und Tun“



1

Übung

Ich gebe das Gelernte richtig wieder.
(Reproduktion)

1

Übung

Ich wende das Gelernte an und erkläre Zusammenhänge.
(Transfer)

1

Übung

Ich denke über das Gelernte nach, setze mich mit Inhalten auseinander und formuliere selbstständig.
(Reflexion)



Lösungen im Lösungsheft

Einzelarbeit:

Partnerarbeit:

Gruppenarbeit:

MERKE

TIPP

INFO

B

Beispiel

Ein Beispiel

Zu den **Online-Angeboten**: Du kannst sie lösen, sobald du dich mit deinem Code auf www.digi.schule registriert hast. Siehe Cover!



Hörbeispiele: Zu jedem Modul findest du gleich zu Beginn zwei Hörbeispiele. Gehe auf die gewünschte Seite (siehe Inhaltsverzeichnis) und klicke den Lautsprecher an!



Wissen & Spaß



Zusatzaufgaben



Onlinewörterbuch Um das Wörterbuch zu nützen, einfach eine Spur länger auf ein Wort gedrückt halten (linke Maustaste) und dann loslassen. Schon erscheint das Wörterbuch: Schau nach, schreib richtig!



Rechtschreibtrainer www.orthografietrainer.net
Hier kannst du deine Rechtschreib- und Grammatikkenntnisse vertiefen.



Digitale Grundbildung:
Online-Beispiel



Aufgabenmanager
Aufgaben online abgeben

1 Miteinander reden

Gesprächsregeln

1

Wiederhole die Gesprächsregeln. L

- Du kennst die Gesprächsregeln bereits aus der 1. Klasse.
- Verbinde die passenden Satzteile mit einem Stift und schreibe die vollständigen Sätze in dein Heft/Portfolio.
- Gestalte die Seite bunt und kreativ.
- Ihr könnt die Regeln auch auf ein Plakat schreiben und in der Klasse aufhängen.

Wir hören zu,

in vollständigen Sätzen.

Wir sprechen

die beleidigend sind.

Wir lassen

die Meinung der anderen.

Wir melden uns

wenn ein anderer spricht.

Wir bleiben

andere ausreden.

Wir akzeptieren

beim Thema.

Wir vermeiden Wörter,

durch Handzeichen zu Wort.



Bist
6/7/8/9

digi.schule/
GDU155B2



Aktives Zuhören

Manchmal kommt es zu Missverständnissen, weil du nicht aufmerksam zuhörst. Durch die Körperhaltung zeigst du deiner Gesprächspartnerin oder deinem Gesprächspartner, ob dich interessiert, was sie oder er sagt oder nicht.



1 Ordnet die folgenden Punkte in die Tabelle ein. L

Blickkontakt • aus dem Fenster schauen • Kopfnicken • mit dem Handy spielen • gähnen • wegdrehen • zulächeln

hört zu:	hört nicht richtig zu:



2 Spielt gemeinsam „Malen nach Zuhören“.

- Wähle eine Partnerin oder einen Partner. Setzt euch Rücken an Rücken.
- Ihr habt beide einen Bleistift und ein Blatt Papier.
- Diktire deiner Partnerin/deinem Partner genau, was sie/er zeichnen soll.
- Nach fünf Minuten wird gewechselt.

Vergleicht anschließend eure Zeichnungen.

Wer hat besser zugehört/besser erklärt?



3 Ergänze die Sätze.

Zuhören ist manchmal schwierig, weil ...

.....

Zuhören ist manchmal schwierig, wenn ...

.....

Bist
1/2/4

digischule/
GDU1S8B2



Bist
2/3/4

digischule/
GDU1S8B2



Bist
3/3/4

digischule/
GDU1S6B2



4



Lest die folgenden Telefongespräche.



Gehen wir heute Nachmittag ins Schwimmbad?

Nein, ich muss auf meine kleine Schwester aufpassen!

So eine blöde Ausrede! Sag doch gleich, dass du nicht willst!

Du bist deppert!



Hr Torreiter bitte neu zeichnen

2 Teenagermädchen
Sprechblasen
andere Form?
Ründlicher? Oval?



Gehen wir heute Nachmittag ins Schwimmbad?

Nein, ich muss auf meine kleine Schwester aufpassen!

Du hast keine Zeit für mich, weil deine Eltern nicht zu Hause sind?

Genau! Sie müssen heute länger arbeiten und meine Oma hat einen Arzttermin. Ich würde auch lieber ins Schwimmbad gehen. Vielleicht klappt es ja das nächste Mal.



- Beantwortet folgende Frage.

Wodurch unterscheiden sich die beiden Gespräche?

.....

5



Spielt das zweite Telefongespräch nach.

- Überlegt euch einen anderen Grund für eine höfliche Absage.

MERKE

Merkmale des guten Zuhörens sind: ausreden lassen, nachfragen, Blickkontakt suchen, auf das Gehörte reagieren (Beispiel: Kopfnicken).

Bist
7/10/
11

digi.schule/
GDU1S7B1



Bist
7/10/
11

digi.schule/
GDU1S7B1



2 Kreativ mit Sprache umgehen

Ballade – Der Zauberlehrling

Kleine Zeichnung
Hr Torreiter

Bist
27
digi.schule/
GDU1S8B2



Seht euch das folgende Video „Der Zauberlehrling“ an.

<https://bit.ly/3XoP0gh>

oder



Bist
14/27
digi.schule/
GDU1S8B2



Lest die Ballade.

- Tragt den Inhalt der einzelnen Strophen in Stichworten in die Kästchen ein.

Der Zauberlehrling (Johann Wolfgang von Goethe)

Hat der alte Hexenmeister
Sich doch einmal wegbegeben!
Und nun sollen seine Geister
Auch nach meinem Willen leben.
Seine Wort´ und Werke
Merkt ich und den Brauch,
Und mit **Geistesstärke***
Tu ich Wunder auch.

.....

.....

.....

* Intelligenz, Verstand

Walle! walle
Manche Strecke,
Dass, zum Zwecke,
Wasser fließe
Und mit reichem, vollem
Schwalle*
Zu dem Bade sich ergieße.

.....

.....

.....

* Mengen an Flüssigkeit

Und nun komm, du alter Besen!
Nimm die schlechten **Lumpenhüllen***;
Bist schon lange **Knecht*** gewesen:
Nun erfülle meinen Willen!
Auf zwei Beinen stehe,
Oben sei ein Kopf,
Eile nun und gehe
Mit dem Wassertopf!

.....

.....

.....

* alte, löchrige Kleidung; * Arbeiter auf einem Hof, der schwere Tätigkeiten zu verrichten hat

Walle! walle
Manche Strecke,
Dass, zum Zwecke,
Wasser fließe
Und mit reichem, vollem
Schwalle
Zu dem Bade sich ergieße.

.....
.....
.....
.....

Seht, er läuft zum Ufer nieder,
Wahrlich! ist schon an dem Flusse,
Und mit Blitzesschnelle wieder
Ist er hier mit raschem **Gusse***.
Schon zum zweiten Male!
Wie das Becken **schwillt***!
Wie sich jede Schale
Voll mit Wasser füllt!

.....
.....
.....
* mit Schwung gegossene Flüssigkeitsmenge;
* an Umfang zunehmen

Stehe! stehe!
Denn wir haben
Deiner Gaben
Vollgemessen*! —
Ach, ich merk es! Wehe!
wehe!
Hab ich doch das Wort
vergessen!

.....
.....
.....
* wir haben genug von deinen Geschenken

Ach, das Wort, worauf am Ende
Er das wird, was er gewesen.
Ach, er läuft und bringt **behende***!
Wärest du doch der alte Besen!
Immer neue Güsse
Bringt er schnell herein,
Ach! und hundert Flüsse
Stürzen auf mich ein.

.....
.....
.....
* geschwind

Nein, nicht länger
Kann ichs lassen;
Will ihn fassen.
Das ist **Tücke***!
Ach! nun wird mir immer **bänger***!
Welche **Miene***! welche Blicke!

.....
.....
.....
* Gemeinheit; * ängstlich; * Gesichtsausdruck

O, du **Ausgeburt der Hölle***!
 Soll das ganze Haus ersaufen?
 Seh ich über jede Schwelle
 Doch schon Wasserströme laufen.
 Ein verruchter Besen,
 Der nicht hören will!
 Stock, der du gewesen,
 Steh doch wieder still!

.....

 * wie ein Teufel

Willsts am Ende
 Gar nicht lassen?
 Will dich fassen,
 Will dich halten
 Und das alte Holz behende
 Mit dem scharfen Beile spalten.

.....

Seht, da kommt er schleppend wieder!
 Wie ich mich nur auf dich werfe,
 Gleich, o **Kobold***, liegst du nieder;
 Krachend trifft die **glatte Schärfe***.
 Wahrlich! brav getroffen!
 Seht, er ist entzwei!
 Und nun kann ich hoffen,
 Und ich atme frei!

.....

 * übermütiger Zwerg; * scharfe Klinge

Wehe! wehe!
 Beide Teile
 Stehn in Eile
 Schon als Knechte
 Völlig fertig in die Höhe!
 Helft mir, ach! ihr hohen Mächte!

.....

Und sie laufen! Nass und nässer.
 Wirds im Saal und auf den Stufen.
 Welch entsetzliches Gewässer!
 Herr und Meister! hör mich rufen! —
 Ach, da kommt der Meister!
 Herr, die Not ist groß!
 Die ich rief, die Geister
 Werd ich nun nicht los

.....

„In die Ecke,
Besen! Besen!
Seids gewesen.
Denn als Geister
Ruft euch nur, zu diesem Zwecke,
Erst hervor, der alte Meister.“

.....

.....

.....

- Spielt nun die Ballade mit verteilten Rollen nach.



Ordne die Wörter aus dem Kästchen richtig zu.



- Nummeriere die Absätze der Zusammenfassung in der richtigen Reihenfolge und schreibe den Text anschließend geordnet in dein Heft/Portfolio.

Spuk • Ende • Zaubersprüche des Meisters • Kontrolle •
Johann Wolfgang von Goethe • Balladenjahr • Beil • Fluss • Not • Haus



Dieser verwandelt sich in einen Knecht mit zwei Beinen und Händen. Der Zauberlehrling schickt ihn zum, um Wasser zu holen. Der verzauberte Besen läuft und bringt ununterbrochen Wassermengen ins Haus. Der Zauberlehrling bemerkt, dass er den Zauberspruch, der diesen beenden kann, vergessen hat. Das Haus droht zu überschwemmen und so versucht der verzweifelte Lehrling, den Besen mit einem zu spalten, um ihn zu stoppen.



Die Ballade „Der Zauberlehrling“ von entstand 1797, im sogenannten „.....“. Hauptdarsteller (Protagonist) ist ein neugieriger Zauberlehrling.



Die Situation gerät jetzt außer, da sich der Besen in zwei Teile geteilt hat. Nun laufen zwei Besen, um Wasser zu holen. In seiner ruft der Lehrling nach seinem Meister. Dieser erscheint und bereitet dem Zauber ein

Bist
47/45

digi.schule/
GDU1S1B2

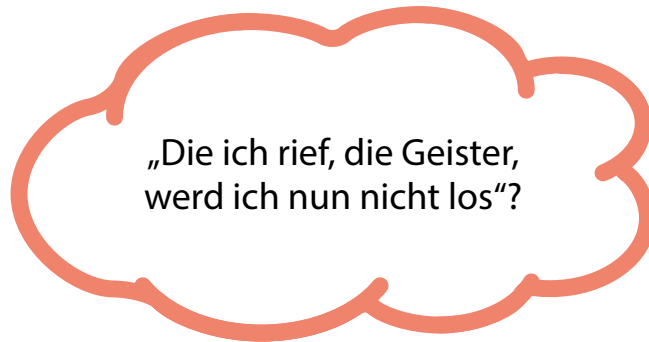
Eines Tages verlässt der alte Zauberer sein Sein Lehrling will die Gelegenheit nutzen und sich selbst im Zaubern versuchen. Er wendet die an. Der Zauber gelingt tatsächlich und ein Besen wird zum Leben erweckt.



Besprecht in der Gruppe folgende Punkte.



1| Was bedeutet das Zitat:



Zeichnung Hr Torreiter

MERKE

In der heutigen Zeit können wir viele **Parallelen** zwischen der Geschichte des Zauberlehrlings und den Herausforderungen unserer Gesellschaft ziehen.

2| Überlegt, welche Dinge wir Menschen erschaffen haben, die für uns nun Probleme darstellen? Welche Dinge könnten es in den folgenden Bereichen sein?

Macht euch Notizen und präsentiert eure Ergebnisse der Klasse.

z.B.:

- Technologien:
- Gesellschaft:
- Umwelt:

Bist 6/7/8/9

dig.schule/GDU1S8B2

Bist 45/47

dig.schule/GDU1S12B1



digi.schule/GDU1am12

digi.schule/GDU1S12

3 Verben und Zeitformen

1



Unterstreicht alle Verben der Ü3.

- Schreibt die Stammformen dieser Verben in einer Tabelle in euer Heft/Portfolio.

Infinitiv (Nennform)	Präteritum (Mitvergangenheit)	Partizip 2 (Mittelwort der Vergangenheit)
verwandeln	verwandelte	verwandelt

Bist
44

digi.schule/
GDU1S13B2

Wir wiederholen:

Um Verben im Satz zu erkennen, muss man überprüfen, welches Wort eine **Tätigkeit**, einen **Vorgang** oder einen **Zustand** beschreibt.

(Was tut jemand? Was macht jemand? Was ist?)

Das Verb ist die einzige Wortart, die **konjugiert** wird.

konjugieren = die Anpassung eines Verbs hinsichtlich der Person, der Zeit, der Form und der Zahl

Weitere Informationen findest du im Sprachbuch Genial Deutsch 1 → Seite 74 ff.

2



Setze folgenden Satz in alle Zeiten.

- Unterstreiche das Verb.

11 GEGENWART (PRÄSENS): Der Besen **verwandelt sich** in einen Knecht mit zwei Beinen.

MITVERGANGENHEIT (PRÄTERITUM):

VERGANGENHEIT (PERFEKT):

VORVERGANGENHEIT (PLUSQUAMPERFEKT):

ZUKUNFT (FUTUR I):

Bist
45

digi.schule/
GDU1S15B9

4 Die wörtliche (direkte) Rede

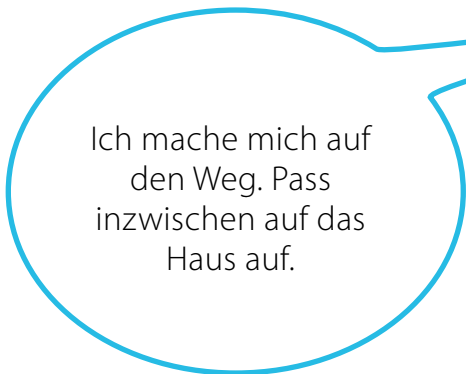
Bist
30/37/
43

digi.schule/
GDU1S14B6



1 Ergänzt die Sprechblasen des Comics mit eigenen Sätzen.

- Schreibt anschließend eure Sätze in Form der wörtlichen Rede in euer Heft/Portfolio.
- Findet auch einen passenden Begleitsatz.
- Setzt die Satzzeichen in **grüner** Farbe. Unterstreicht den Begleitsatz **blau** und die wörtliche Rede **rot**.

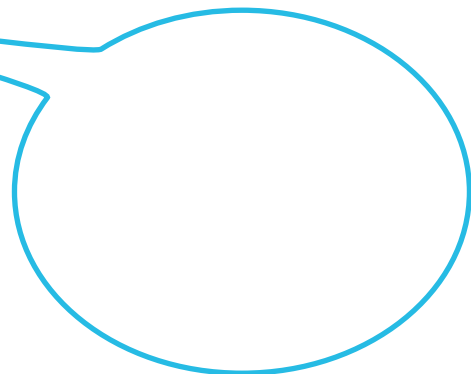


Hr Torreiter
bitte eigene, ähnliche Zeichnung in Form von einem Comic

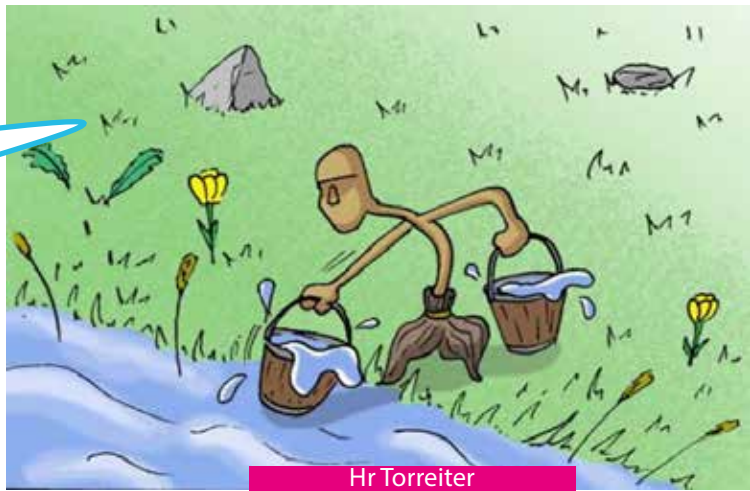
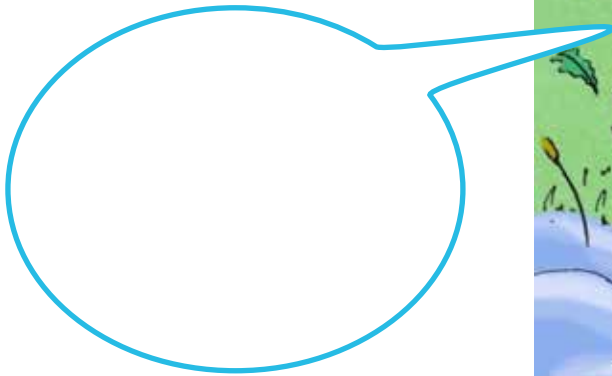
B Beispiel

Der Hexenmeister sagte:

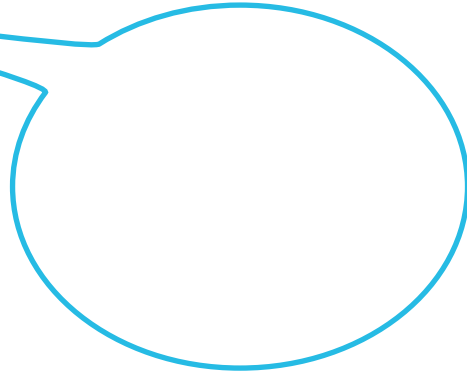
„Ich mache mich auf den Weg. Pass inzwischen auf das Haus auf.“



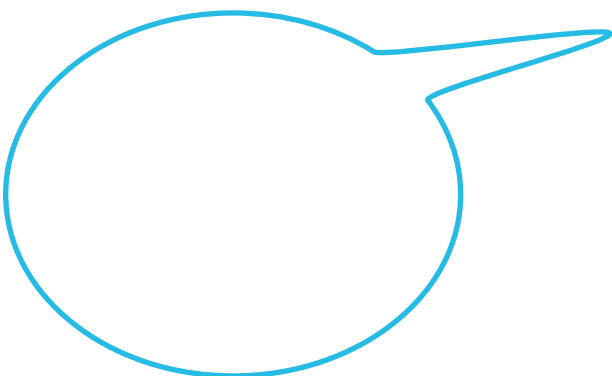
Hr Torreiter
bitte eigene, ähnliche Zeichnung in Form von einem Comic



Hr Torreiter
bitte eigene, ähnliche Zeichnung in Form von einem Comic



Hr Torreiter
bitte eigene, ähnliche Zeichnung in Form von einem Comic



Hr Torreiter
bitte eigene, ähnliche Zeichnung in Form von einem Comic

2

Setze die Satzzeichen der direkten Rede.

L

Gespensterjäger auf eisiger Spur (nach Cornelia Funke)

Erschrocken stolperte Tom zurück - und stieß mit dem Ellbogen gegen die Kellertür.

Rums!, fiel sie ins Schloss. Tom stand mutterseelenallein im pechschwarzen Keller.

Ganz ruhig dachte er Ruhig bleiben, alter Junge. Es ist nur die blöde Glühbirne zerplatzt Aber seit wann zerplatzen Glühbirnen einfach?

Tom spürte, wie sein Mund trocken wie Schmirgelpapier wurde. Er wollte einen Schritt zurück machen. Aber seine Schuhe klebten an irgendetwas fest. Er hörte seinen eigenen Atem. Und dann ein leises Rascheln. So als striche etwas über die alten Zeitungen, die Mama irgendwo in der Dunkelheit gestapelt hatte.

Hilfe flüsterte Tom Oh Mann, Hilfe

Aaaaaahoooo stöhnte es ihm aus der Finsternis entgegen.

Kalter, modrig stinkender Atem strich ihm übers Gesicht.

Und eisige Finger packten seinen Hals.

Weeg schrie Tom und schlug wie ein Wilder um sich Weg, du widerliches Ding

Die Eisfinger ließen seinen Hals los und zogen an seinen Ohren. Irgendwas schimmerte weißlich in der Dunkelheit. Irgendwas mit giftgrünen Augen, flatterndem Haar und höhnischem Grinsen.

Ein Gespenst dachte Tom fassungslos Ein richtiges Gespenst

Hr Torreiter

**TIPP**

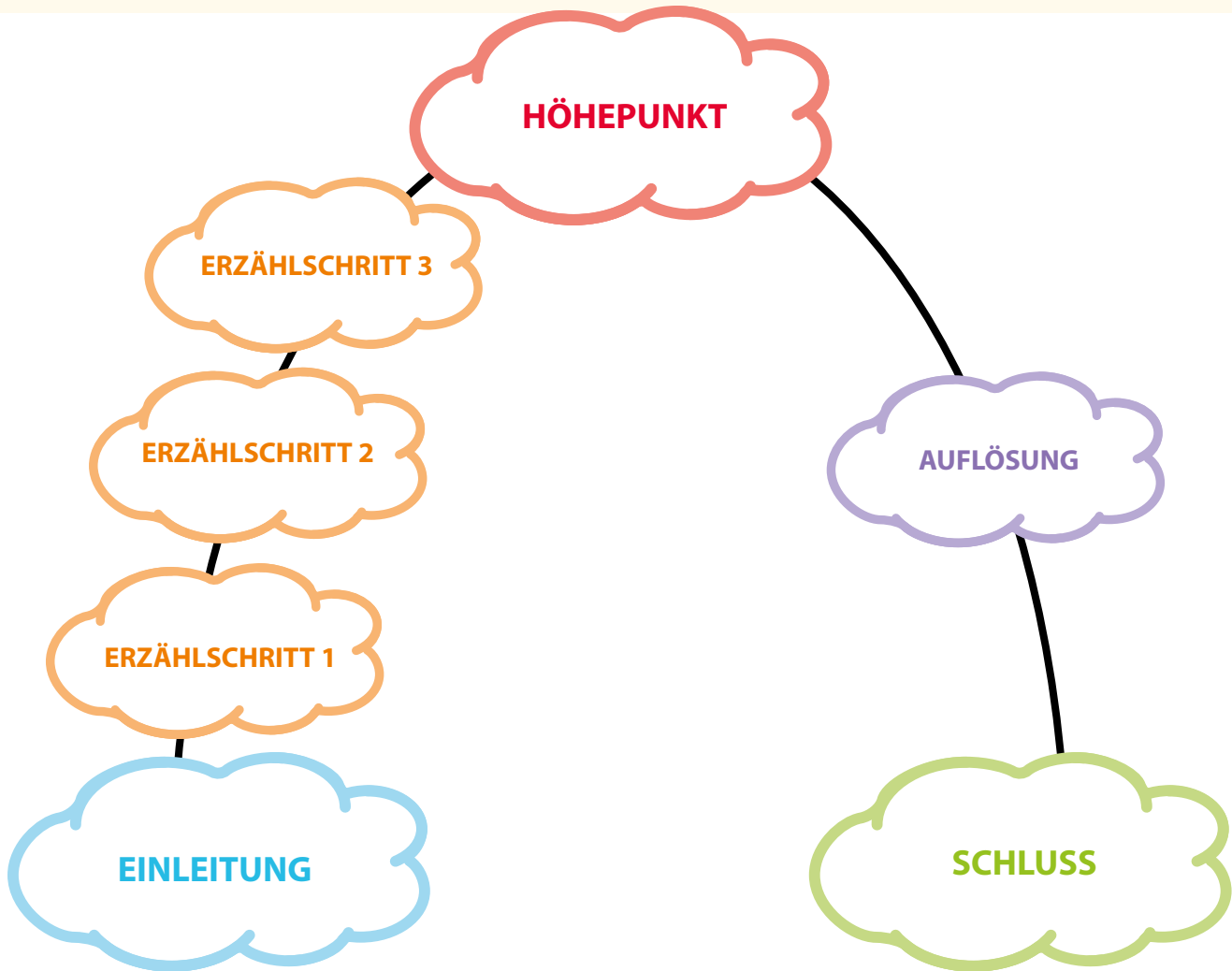
Das Buch „**Gespensterjäger auf eisiger Spur**“ von **Cornelia Funke** handelt von Tom, der in seinem Keller ein Gespenst entdeckt. Niemand glaubt ihm, außer der Geisterjägerin Hedwig Kümmelsaft.

Wenn du gerne Gespenstergeschichten liest, diese aber nicht zu lange sein sollen, ist dieses Buch genau das Richtige für dich.

Für die Leseratten unter euch eignet sich das Buch „**Scary Harry – Zu tot, um wahr zu sein**“ von **Sonja Kaiblinger**, einer österreichischen Kinder- und Jugendbuchautorin.

5 Gruselgeschichte

Mit einem **Spannungsbogen** kannst du spannende Geschichten besonders gut planen und anschließend schreiben. Plane deine nächste Gruselgeschichte mit Hilfe dieser Grafik.



1

Lies folgende Gruselgeschichte.

„Aufwachen, Timo! Heute ist euer Klassenausflug. Du musst noch den Rucksack fertig packen!“, weckte mich mein Vater. Sofort sprang ich aus dem Bett. Auf diesen Schulausflug freute ich mich schon seit zwei Wochen. Eine Besichtigung der Burg Lockenhaus stand auf dem Programm. Angeblich spukte es dort seit vielen Jahren.

Einleitung:

Wer? Timo

Wo? Burg Lockenhaus

Wann? an einem Schultag



Bist
28/29/
30

digi.schule/
GDU1S17B3

In der Schule warteten wir aufgeregt vor dem Schultor auf unseren Bus. Als er endlich vorfuhr und die Türen öffnete, drängten wir ins Businnere. Nachdem alle Schülerinnen und Schüler im Bus ihre Plätze eingenommen hatten, meldete sich Frau Böhm, unsere Klassenvorständin, durch das Busmikrofon: „Hört jetzt bitte aufmerksam zu. Ihr dürft die Burg allein oder in Gruppen erkunden, bleibt aber ausschließlich im Erdgeschoss.“ Wir jubelten lauthals.

In der Burg angekommen, beschloss ich meinen Rundgang erst einmal allein zu starten. Die alten Stufen, die in das obere Stockwerk führten, sahen sehr abgetreten aus. Die Wände waren mit Bildern geschmückt und mit Spinnweben verhängen. „Was sich dort oben wohl befindet? Wenn ich nur einen kurzen Blick ins Obergeschoss werfe? Was soll schon passieren ...?“, dachte ich aufgeregt. Meine Neugierde war nicht mehr zu bremsen und so schlich ich, trotz der Warnung unserer Lehrerin, die Treppen hoch in den ersten Stock. Die Stufen knarrten bei jedem Schritt, mir war etwas unheimlich zumute.

Oben angekommen, lehnte ich mich vorsichtig gegen eine Wand und atmete tief durch. Das war ein schwerer Fehler! Plötzlich gab die Wand nach und ich fiel nach hinten in einen dunklen Raum. Ich war durch eine Geheimtür gefallen! Benommen lag ich am Boden, als die Tür auf einmal mit einem lauten Krach zufiel. Ich war eingeschlossen und es war dunkel, es war stockdunkel. Plötzlich wurde es kalt. Ich spürte, wie die Luft immer kälter wurde und sich eisig wie ein Umhang um meine Schultern legte. Erschrocken blickte ich mich im Raum um und erkannte mehrere Gegenstände und seltsame Gestalten in der Dunkelheit.

Mir gefror das Blut in den Adern. Raus, raus, nichts wie raus. Panisch tastete ich mich vorwärts und stieß gegen einen harten Gegenstand. Schemenhaft konnte ich ein Skelett erkennen. „Ahhhhhh, Hilfeeeeee!“ schrie ich aus Leibeskräften. Da saß ein echtes Skelett. Ich dachte wirklich, dass ich gleich vor Schreck tot umfallen würde.

Erzählschritt 1

Busfahrt, Anweisung
Klassenvorständin,
Vorfreude



Erzählschritt 2

Rundgang alleine,
Neugierde, Oberge-
schoss trotz Warnung



Erzählschritt 3

Sturz durch Geheim-
tür, eingeschlossen
in dunklem Raum,
seltsame Gestalten
und Gegenstände



Höhepunkt

Panik, Blut gefriert
in den Adern, Todes-
ängste, Skelett, Schrei
nach Hilfe

„Hilfe!“, kreischte ich verzweifelt. Ich lauschte. Endlich Schritte.

Dann, gefühlt nach einer Ewigkeit, ging endlich die Tür auf. „Frau Böhm!“, rief ich erleichtert und den Tränen nahe. „Was machst du denn hier?“, tadelten mich meine Lehrerin und der Hausmeister. Sie holten mich aus diesem gruseligen Raum. „Das ist der Raum, in dem wir die Theaterrequisiten für die Sommer-Burgspiele aufbewahren. Den Besucherinnen und Besuchern ist der Zutritt zum ersten Stock nicht erlaubt“, brummte der Hausmeister ernst.

Beschämt entschuldigte ich mich und suchte nach meiner Klasse. „Na, wo hast du denn gesteckt?“, fragte mich mein Freund Arno mit einem Grinsen im Gesicht. Kleinlaut flüsterte ich ihm zu: „Ja, ja ich weiß... In Zukunft werde ich mich an die Regeln halten.“

Auflösung:

Lehrerin und Hausmeister öffnen Tür, Raum für Theaterrequisiten



Schluss:

zur Klasse zurück, Vorsatz: in Zukunft an die Regeln halten

- Kreuze die Überschriften an, die zur Geschichte passen würden.

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Die geheime Tür | <input type="checkbox"/> Die rauchige Stimme | <input type="checkbox"/> Ende gut – Alles gut! |
| <input type="checkbox"/> Allein im Keller | <input type="checkbox"/> Geisteralarm | <input type="checkbox"/> Ein lustiges Bürgerlebnis |

MERKE

Diese **Stilmittel** helfen dir, deine Geschichten spannend zu verfassen.

Dazu zählen:

- **kurze Sätze und Einwortsätze** = Wer ist da? Weg da!
- **Ausrufewörter** = Hilfe! Oh, nein!
- **Verstärkung** = Zuerst ging ich, dann lief ich, zum Schluss rannte ich um mein Leben.
- **Wiederholung** = Es wurde lauter und lauter. Das unheimliche Geräusch kam immer näher und näher.

- Ordnet die im Text bunt hinterlegten Sätze den Stilmitteln zu.

 =

.....

 =

.....

 =

.....

 =

.....

Bist 33/40

digi.schule/
GDU1S16B1



Schreibe mit diesen Satzanfängen eigene vollständige Sätze in dein Heft/Portfolio.

Plötzlich • Auf einmal • Mit zitternden Knien • Schweißgebadet • Panisch • Kreidebleich • Mutig • Ohne zu zögern

Bist 29/32/
33

digi.schule/
GDU1S16B1



Verfasse deine eigene Gruselgeschichte.

- Überlege dir, wovon deine Gruselgeschichte handeln soll. Überlege dir, aus welcher Perspektive du deine Gruselgeschichte erzählen wirst: Ich-Form, Er-/Sie-/Es-Form?
- Verwende die Stilmittel und baue deine Gruselgeschichte mit Hilfe des Spannungsbogens auf.
- Finde zu deiner Gruselgeschichte auch eine passende Überschrift.

6 Adjektive

MERKE

Das Adjektiv kennst du bereits aus der ersten Klasse.

- **Das Adjektiv kann ein eigenes Satzglied sein:**

Der Atem des Tieres I war I **grässlich**. **Wie** war der Atem des Tieres?

- **Das Adjektiv kann Teil eines Satzgliedes sein:**

Wenn das Adjektiv zwischen einem Artikel und einem Nomen (Nomen) eingefügt wird, bestimmt es das Nomen näher.

Das Adjektiv ist dann mit dem Nomen übereingestimmt (= **dekliniert**). Das siehst du an der Endung des Adjektivs.

ein **modrig stinkender** Atem

Es wird beifügend (attributiv) gebraucht.

Du kannst danach mit „**Was für ein/e ...?**“ fragen.

1

Bestimme die Adjektive in folgenden Sätzen. 

- a| Adjektiv ist eigenes Satzglied. WIE?
b| Adjektiv ist Teil eines Satzgliedes. WAS FÜR EIN/EINE?

- 1| Es war eine stürmische (.....) Nacht und Emily war alleine (.....) zu Hause.
- 2| Sie wollte sich einen gruseligen (.....) Film ansehen.
- 3| Emily war fasziniert (.....) von all den unheimlichen (.....) Ereignissen, die in diesen Filmen passierten.
- 4| Der Protagonist* des Films war ein Mann, der in einem alten, verlassenem (.....) Haus wohnte.
- 5| Eines Nachts hörte er merkwürdige (.....) Geräusche.

Bist
XXX

digi.schule/
GDU151589

***Protagonist** =
Hauptdarsteller

Bist
41/45

digi.schule/
GDU1S14B6



Schreibt eigene gruselige Sätze.

- Schreibt jeweils fünf Beispiele.
- a| Adjektiv als eigenes Satzglied
- b| Adjektiv ist Teil eines Satzglieds

■ Oft haben Adjektive Nachsilben:

Typische Endungen für Adjektive sind: **-ig, -lich, -sam, -haft, -bar, -reich, -arm, -voll, -los, -isch, -frei, -end**

hoffnungs**los**, wider**lich**, höhn**isch**, grau**sig**, acht**sam**, denk**bar**, grauen**haft**

Weitere Informationen zu den Adjektiven findest du im Sprachbuch Genial! Deutsch 1



→ Seite 24



Ordne folgende Adjektive ihren Endungen zu. L

grusel-	gespenst-	unheim-
beängstig-	schauder-	geister-
bedroh-	scheuß-	hilf-
schaur-	entsetz-	furchteinflöß-



Finde zu den Endungen der Adjektive eigene Beispiele.

- Verwende dazu dein Wörterbuch.
- Schreibe zwei Adjektive pro Endung in dein Heft/Portfolio.
- Schreibe mit deinen Adjektiven nun vollständige, eigene Sätze.



Wie du weißt, werden Adjektive mit den Endungen an den **Fall**, die **Zahl** und das **Geschlecht** des Nomens angepasst.

Allerdings verändert sich die Deklination der Adjektive, wenn das Nomen **ohne Artikel** verwendet wird.

	bestimmter Artikel DER	unbestimmter Artikel EIN	ohne Artikel
1. Fall	der gruselige Geist	ein gruselige Geist	gruselige Geist
2. Fall	des gruselige Geistes	eines gruselige Geistes	gruselige Geistes
3. Fall	dem gruselige Geist	einem gruselige Geist	gruseligem Geist
4. Fall	den gruselige Geist	einen gruselige Geist	gruselige Geist

	bestimmter Artikel DIE	unbestimmter Artikel EINE	ohne Artikel
1. Fall	die finstere Burg	eine finstere Burg	finstere Burg
2. Fall	der finstere Burg	einer finstere Burg	finstere Burg
3. Fall	der finstere Burg	einer finstere Burg	finstere Burg
4. Fall	die finstere Burg	eine finstere Burg	finstere Burg

	bestimmter Artikel DAS	unbestimmter Artikel EIN	ohne Artikel
1. Fall	das unheimliche Haus	ein unheimliches Haus	unheimliches Haus
2. Fall	des unheimlichen Hauses	eines unheimlichen Hauses	unheimlichen Hauses
3. Fall	dem unheimlichen Haus	einem unheimlichen Haus	unheimlichem Haus
4. Fall	das unheimliche Haus	ein unheimliches Haus	unheimliches Haus

5 Ergänze die fehlenden Endungen der Adjektive im Lückentext. L

Mit einem verzweifelt..... Ruck zog Tom die Füße aus den festgeklebt.....
Schuhen. Er taumelte zur Tür und tastete zitternd nach dem Riegel. Mit letzter Kraft
riss Tom die Tür auf, das Gespenst wich mit erbost..... Kreischen zurück. Mit
schlottern..... Knien rannte er zur Treppe.

Bist
45
digi.schule/
GDU1S16B1

1 Redewendungen und Sprichwörter

Bist
21/48

digi.schule/
GDU1S20B1

1 **Zeichnet die Redewendungen.**



- Besprecht in der Klasse, welche Redewendungen ihr bereits kennt.
- Recherchiert alle 15 Redewendungen und ihre Bedeutung im Internet. Schreibt die Redewendungen und die dazugehörigen Erklärungen in euer Heft/Portfolio.
- Wählt fünf Redewendungen und skizziert sie im Rahmen.



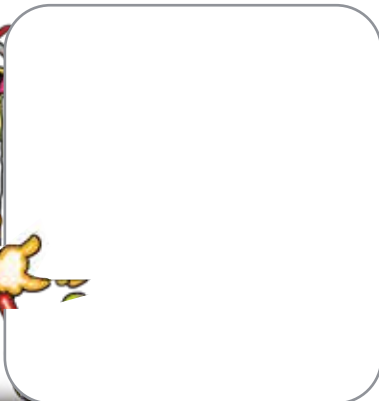
Er steckt den Kopf in den Sand.



Sie schiebt etwas auf die lange Bank.



Er packt den Stier bei den Hörnern.



Sie muss in den sauren Apfel beißen.



Er muss den Gürtel enger schnallen.



Sie kauft die Katze im Sack.



Er will mit dem Kopf durch die Wand.



Mir geht ein Licht auf.



Sie werfen das Geld zum Fenster hinaus.